

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

Stand :01.03.2018

Gruppe 1: ☐ AM ☐ A 1 ☐ A 2 ☐ A ☐ B17 ☐ BE17 ☐ B ☐ BE ☐ B ☐ SZ96 ☐ L ☐ T

Gruppe 2: ☐ C1 ☐ C1E ☐ C ☐ CE ☐ D1 ☐ D1E ☐ D ☐ DE

Geburtsdatum, Geburtsort, Akademischer Grad, Staatsangehörigkeit

Geburtsname

Familienname **bei Abweichung vom Geburtsname**

Vorname(n)

Anschrift **Hauptwohnsitz** (PLZ, Ort, Straße, HausNr.)

Bitte E-Mail-Adresse für Rückfragen und Informationen angeben

Tagsüber erreichbar für Rückfragen unter Tel.Nr.

Vorhandene Fahrerlaubnis Klasse(n)

erteilt am

Ausstellungsbehörde

FS-Nr./Listen-Nr.

- ☐ erstmalig (§ 21FeV) ☐ zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis (§ 21 FeV)
☐ nach Versagung (§ 2 StVG) oder vorangegangener Entziehung (§20 FeV) oder nach Verzicht
☐ aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis (§§ 26 und 27 FeV) ☐ aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis (§§ 30 u. 31 FeV)

Ich trage im Straßenverkehr: ☐ eine Seehilfe ☐ keine Seehilfe

Körperliche oder geistige Mängel (freiwillige Angabe bei Beantragung der Klassen von Gruppe 1)

☐ habe ich nicht ☐ habe ich folgende

Soweit fahreignungsbeeinflussende Erkrankungen nicht angegeben werden, kann dies eine langwierige Fahreignungsprüfung bzw. den Entzug der Fahrerlaubnis nach sich ziehen.

☐ Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit **automatischer Kraftübertragung** ablegen.

Erklärung bei Ablegung einer Doppelklasse (Es besteht auch die Möglichkeit für die jeweils bestandene Klasse einen Nachweis der Fahrberechtigung gegen Gebühr zu erhalten.)

☐ Ich will zusätzlich zur Prüfungsbescheinigung B17 einen Führerschein Klasse AM,L

☐ Ich will zuerst den Kartenführerschein nur mit der Klasse

☐ Ich will gleich den Kartenführerschein mit beiden Klassen

(Mir ist bekannt, dass ich zusätzlich entstehende Kosten für die Erstellung eines zweiten Kartenführerscheins zu tragen habe)

Stempel der Fahrschule

Ausbildung erfolgt bei der Fahrschule:

in

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild oder unvollständigen bzw. falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheins aufkommen muss.

Der Fahrerlaubnisantrag wird nach Ablauf eines Jahres als abgeschlossen behandelt. Eine Entscheidung über den endgültigen Abschluss bzw. die förmliche Ablehnung des Antrages behält sich die Fahrerlaubnisbehörde vor.

Erklärung: Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen, noch eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten (§ 21 Abs. 2FeV).

Das Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten gem. Art. 12 u. 13 DSGVO habe ich zur Kenntnis genommen. In die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Antragsbearbeitung willige ich ein.

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Beizufügende bzw. vorzulegende Unterlagen und Erklärungen siehe Rückseite

Der Antrag kann nur angenommen werden, wenn die erforderlichen Unterlagen vollständig beiliegen !

Ich , , füge bei / lege vor:
Name Vorname Geburtsdatum

- ☐ Die Kopie des Personalausweises o. Reisepasses bei **Antragstellung über eine Fahrschule**, ansonsten Vorlage im Original.
☐ 1 **biometrisches** Lichtbild (35 x 45 mm), dass den Bestimmungen der Passverordnung vom 19. Oktober 2007 entspricht.
☐ 1 Scanvorlage mit Unterschrift.
☐ Sehtestbescheinigung bei den Klassen AM, A1, A2, A, B, BE, B SZ 96, L, T (Gruppe 1) gem. Anl. 6 Nr. 1 zur FeV.
☐ Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe

(Bescheinigungen über die Schulung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen dürfen von den berechtigten Stellen noch bis zum 31.12.2015 ausgestellt werden. Ab dem Inkrafttreten der geänderten FeV werden diese Bescheinigungen nur noch 2 Jahre für den Erwerb der Fahrerlaubnisklassen in § 19 Abs. 1 Satz 1 anerkannt (wenn sie bis zum 31.12.2015 ausgestellt waren).)

- ☐ Erklärung zum Prüfungsort, Begründung siehe Beiblatt, Zuständiger TÜV:
☐ Beiblatt „Begleitetes Fahren ab 17“ mit den erforderlichen Unterlagen.
☐ augenfachärztliches Zeugnis/Gutachten bei Klasse C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE (Gruppe 2) gem. Anl. 6 Nr. 2 zur FeV
☐ Zeugnis/Gutachten über die körperliche und geistige Eignung bei Klasse C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE (Gruppe 2) gem. Anl. 5 Nr. 1 zur FeV
☐ Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners oder medizinisch-psychologisches Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung bei Klasse D1, D1E, D, DE gem. Anl. 5 Nr. 2 FeV
☐ Qualifikationsnachweis Güter- oder Personenverkehr gem. § 5 BKrFQV. Siehe auch Merkblatt und Antrag zur Schlnr. 95.
☐ Vorlage Dienst-FE im Original oder ☐ Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis (§ 27 FeV)
☐ Führungszeugnis wurde am bei beantragt.

Bei Rückfragen zu den beizulegenden Unterlagen stehen wir unter der 00821 /751 - 396, - 367, - 368 zur Verfügung.

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis haben zusätzlich beizufügen / vorzulegen / Erklärung abzugeben:

- ☐ Ausländischer Führerschein im Original (Führerscheindaten sind auf der Antragsseite anzugeben).
☐ Nachweis über den Wohnsitz in Deutschland (Bestätigung durch die Meldebehörde)
☐ ggf. Übersetzung des ausländischen Führerscheins mit Klassifizierung (nur amtlich anerkannte Übersetzung)
☐ Für den Erwerb der EU / EWR Fahrerlaubnis musste ich eine Fahrerlaubnisprüfung innerhalb der EU / EWR ablegen.

Hiermit erkläre ich, dass es sich bei dem von mir vorgelegten nationalen Führerschein um keine Ver-/Fälschung handelt.

Datum _____ Unterschrift des Inhabers _____

Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (Klasse T)

- ☐ Ich besitze die Fahrerlaubnis der Klasse 3, ausgestellt **vor dem 01.01.1999** und benötige für land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten die Klasse T.
☐ Ich bin Betriebsinhaber ☐ Betriebsinhaber ist:
Name und Wohnort
☐ Nachweis/Bestätigung (letzter Beitragsbescheid der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft/Bestätigung der Beschäftigung)

Fahrzeugkombination (Klasse CE – beschränkt)

- ☐ Ich besitze die Fahrerlaubnis der Klasse 3, ausgestellt **vor dem 01.01.1999** und möchte eine Kombination von Zugfahrzeugen und Anhängern, die 12 t bis 18,5 t nicht überschreiten auch weiterhin führen. Die Klasse wird dann bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres befristet.

Nach Vollendung des 50. Lebensjahrs wird beigefügt:

- ☐ Zeugnis/Gutachten über die körperliche und geistige Eignung und ☐ Zeugnis/Gutachten über das Sehvermögen (Augenarzt)

Bei Antragstellung **nach dem 55. Lebensjahr** ist wegen einer eventuell erforderlichen Führerscheinprüfung bei der Führerscheinstelle vorzusprechen.

Hinweis: Die Angaben in Ihrem Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis und im Prüfauftrag werden nach Maßgabe des Straßenverkehrsgesetzes und der Fahrerlaubnisverordnung ausschließlich zum Zwecke der Antragsbearbeitung verarbeitet. Die Führerscheinstelle leitet den Prüfauftrag an die zuständige Prüfstelle weiter und übermittelt Ihre Angaben nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen im erforderlichen Umfang an das Kraftfahrt-Bundesamt.